



Niederschrift

zur 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 24.06.2013

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Jan Walter Hammer ordentliches Mitglied
Herr Gunter Gerd Köhler ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz stellv. Mitglied
Frau Mechtild Niggemeier stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Hans-Joachim Kayser ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Herr Manuel Rodriguez Cameselle stellv. Mitglied ab TOP 2
Herr Martin Schulz ordentliches Mitglied
Frau MdL Marlies Stotz ordentliches Mitglied zu TOP 1 (bis öffentl. Sitzung)
Herr Thomas Morfeld stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied
Herr Wilhelm Glarmin stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Gisbert Kreß ordentliches Mitglied
Frau Andrea Heymann stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst stellv. Mitglied

Fraktionslose

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier
Herr Hartmut Neutzler
Herr Wilfried Meschede
Herr Joachim Elliger
Herr Manfred Strieth
Frau Jutta Kleegräfe
Frau Julia Scharte
Frau Birgit Rubart
Frau Daniela Franken

Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und schlägt eine Erweiterung der Tagesordnung um TOP 11 „Zuschuss an den SV Lippstadt 08 e. V. zur Herrichtung des Stadions „Am Waldschlösschen“ entsprechend den Auflagen des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen aus Gründen der Dringlichkeit vor. Gegen die Erweiterung der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Sommer begrüßt die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse.

2. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH; hier: Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2011/2012 182/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2012 wird per 30.09.2012 festgestellt
 - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 570.101,26 €.
 - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 603.565,15 €.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 30.09.2012 in Höhe von 603.565,15 € wird durch Verrechnung mit der Kapitalrücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 731.889,07 € aufweist, vollständig ausgeglichen.
3. Es verbleibt ein Bestand in der Kapitalrücklage für Verlustausgleich in Höhe von 128.323,92 €.

Davon werden 64.481,26 € mit Verbindlichkeiten der Stadt Lippstadt ggü. dem KWL-Geschäftsbereich Lippstadt Marketing verrechnet.

Zusätzlich sind aus dem Geschäftsjahr 2010/2011 noch 49.608,08 € mit den Vorausleistungen des Gesellschafters zu verrechnen. Diese Verrechnung erfolgt im Geschäftsjahr 2012/2013.

Der verbleibende Bestand in der Kapitalrücklage für Verlustausgleich in Höhe von 14.234,58 € wird mit künftigen Vorausleistungen der Gesellschafterin verrechnet.

4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013/2014
183/2013**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2013/14 bestehend aus den Teilfinanzplänen Kultur (Zuschussbedarf 600.000 €), Stadtwerbung (städt. Finanzierungsanteil 85.500 €) zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bis zum Geschäftsjahr 2017/18 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Anstalt des öffentlichen Rechts "Stadtentwässerung Lippstadt AöR"
195/2013**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt, dem Rat zu empfehlen:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Stadtentwässerung Lippstadt AöR“ wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

6. Berichterstattung zum Schulden-Portfolio-Management (SPM) / zur Schulden-Portfolio-Beratung (SPB)
196/2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine Diskussion, an der sich die Herren Sommer, Schulz und Strotmeier, Frau Ungruh, Herr Kayser, Herr Bohnhorst und Herr Franz beteiligen.

Frau Ungruh fragt nach, ob es mittlerweile eine Einigung hinsichtlich des Jahresabschlusses 2010 erzielt werden konnte. Herr Strotmeier weist auf umfangreiche Gespräche mit der GPA Anfang Mai 2013 hin; eine anschließende Antwort liege aber noch nicht vor. Herr Sommer regt an, hier im Bedarfsfall an die ausstehende Antwort zu erinnern.

Herr Bohnhorst führt aus, dass der Haupt- und Finanzausschuss das Fachgremium zur Beurteilung der getätigten Finanzgeschäfte sei. Daher beantragt er, die weitere Beratung der Thematik nach den Sommerferien direkt in diesen Ausschuss zu geben und nicht – wie geplant – vorab in die SPM-/SPB-Kommission. Dieser Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Herr Schulz stellt den Antrag, den Leiter der ÖRP zu der geplanten Sitzung des SPM-/SBP-Gremiums einzuladen. Herr Sommer sagt dies zu.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

7. Schulentwicklung im Grundschulbereich
hier: Bildung von Grundschulverbänden
141/2013

Herr Sommer geht darauf ein, dass der Begriff „Auflösung“ missverständlich aufgefasst wurde und erläutert, dass damit nicht die Schließung der betroffenen Schulen, sondern eine Zusammenlegung in einen Grundschulverbund gemeint ist. Er teilt zudem mit, dass der Beschlussvorschlag aufgrund eines Hinweises der Schulaufsichtsbehörde geringfügig modifiziert werden muss (Wegfall des Einschubes: vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsichtsbehörde).

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung:

- „1. Die Otto-Lilienthal-Grundschule (städt. Gemeinschaftsgrundschule) in Lipperbruch wird zum Ende des Schuljahres 2012/2013 aufgelöst und beginnend mit dem Schuljahr 2013/2014 als Teilstandort der Grundschule in Lipperode, städt. Gemeinschaftsgrundschule, in einem Grundschulverbund gem. § 83 Abs. 1 Schulgesetz NRW geführt.

2. Für die kath. Bekenntnisschule in Hörste und die städtische Gemeinschaftsgrundschule in Dedinghausen wird ebenfalls die Bildung eines Grundschulverbundes angestrebt. Der Verbund mit dem Hauptstandort in Dedinghausen ist einzurichten, wenn am zukünftigen Teilstandort in Hörste die Mindestzahl von 92 Schülerinnen und Schülern nach § 83 Abs. 1 Schulgesetz NRW dauerhaft unterschritten wird.“

Einstimmig zugestimmt

8. Umwandlung der Edith-Stein-Realschule in eine gebundene Ganztagschule

174/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

„Die Genehmigung des Schulträgers zur Umwandlung der Edith-Stein-Realschule in eine gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2014/2015 wird gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW unter dem Vorbehalt des Verbleibs der Schule am Schulstandort Dusterweg erteilt.“

Einstimmig zugestimmt

9. Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten (OD) der Land- und Kreisstraßen

193/2013

An der Aussprache des Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Paul-Gerd Sommer und Bohnhorst, Frau Ungruh sowie die Herren Franz, Dr. Neuhoff und Kress.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Die Stadt Lippstadt verzichtet darauf, ab 01.01.2014 die Straßenbaulast der Ortsdurchfahrten der Land- und Kreisstraßen zu übernehmen.
2. Die aus der Abgabe der Straßenbaulast resultierenden liquiditätsmäßigen Einsparungen im laufenden Aufwand von ca. 342 T€ werden eingesetzt
 - Zur Finanzierung der an die ab 01.01.2014 zuständigen Straßenbaulastträger zu zahlenden Ablösebeträge für unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen i.H. von voraussichtlich ca. 1,5 Mio. € und
 - danach bis auf weiteres zur Hälfte zur Erhöhung der in Haushalt dann noch veranschlagten Mittel zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen, Brücken und Wirtschaftswegen.
3. Die Ablösebeträge für unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe

von voraussichtlich ca. 1,5 Mio. € sind nach Abstimmung mit den zuständigen Straßenbaulastträgern in angemessenen Raten in den kommenden Jahren im Haushaltsplan zur Verfügung zu stellen mit der Maßgabe, dass diese Mittel für die Instandsetzung bzw. den Ausbau der betroffenen Straßen verwendet werden.

4. Die aus der Abgabe der Straßenbaulast resultierenden Konsequenzen aus der Vermögensbereinigung sind in der Schlussbilanz des Jahres 2013 zu verbuchen. Für die unterlassenen Unterhaltungsmaßnahmen sind in der Jahresrechnung 2012 entsprechende Rückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. € zu bilden.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 5 Gegenstimmen

10. Einrichtung einer Umweltzone in Erwitte
hier: Beschluss zu verkehrslenkenden Maßnahmen
200/2013

Es äußern sich die Herren Sommer, Laufkötter und Kayser, Frau Ungruh sowie die Herren Bohnhorst, Dr. Neuhoff, Bruns, Hammer und Schulz.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die vollständige Öffnung der L 748 (Hauptstraße in Stirpe) nach Lippstadt wird zur Vermeidung der Einrichtung einer Umweltzone zunächst temporär akzeptiert und die verkehrsrechtlichen Beschränkungen für Fahrzeuge über 10 t werden befristet bis zum 31.12.2013 aufgehoben.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 7 Gegenstimmen

11. Zuschuss an den SV Lippstadt 08 e.V. zur Herrichtung des Stadions "Am Waldschlösschen" entsprechend der Auflagen des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen
207/2013

Nachdem Herr Sommer den enormen Zeitdruck erläutert hat, aufgrund dessen ein Dringlichkeitsbeschluss notwendig ist, beteiligen sich die Herren Kayser und Günther, Frau Ungruh sowie die Herren Laufkötter und Bohnhorst an einer Diskussion. Frau Ungruh stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag um die Bitte an den Verein zu ergänzen, das abschließende Konzept für die Herrichtung des Stadions „Am Waldschlösschen“ den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Herr Günther (Aufsichtsratsmitglied SV Lippstadt 08 e. V.) sagt dies vorab zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst unter Bezugnahme auf die Vorlage und die in der Sitzung beantragte Ergänzung folgenden Dringlichkeitsbeschluss:

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses:

"Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW

1. Dem SV Lippstadt 08 e.V. werden außerplanmäßig 130.000 EUR für die Herrichtung des Stadions "Am Waldschlösschen" gegen Nachweis der entstandenen Kosten bewilligt.
2. Die Deckung soll zunächst aus den 2013 für den SV Lippstadt 08 e.V. zur Verfügung stehenden Mitteln des Haushaltsansatzes "Zuschüsse zu Sportfördermaßnahmen" (ASK I 08021001 – 7815111) erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Gegenzug für den Haushalt 2014 unter dem zuvor genannten Haushaltsansatz den 2013 gekürzten Zuschuss für die Sportanlage "Am Bruchbaum" in Höhe von 130.000 EUR erneut einzuplanen."
4. Der SV Lippstadt 08 e. V. wird gebeten, das abschließende Konzept für die Herrichtung des Stadions „Am Waldschlösschen“ den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Einstimmig zugestimmt

12. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

Es werden weder Fragen durch die Ausschussmitglieder gestellt noch liegen Berichte der Verwaltung vor.

Ende des öffentlichen Teils um 19:45 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Rubart
Schriftführerin